

# 150 000 Euro für die Kirche

**Weingarten** (rof). Der Förderverein zur Erhaltung der Pfarrkirche Sankt Michael Weingarten hat in den zehn Jahren seines Bestehens rund 350 000 Euro gesammelt und dem Stiftungsrat gegenüber die Zusage gemacht, über 15 Jahre hinweg jeweils 10 000 Euro, insgesamt 150 000 Euro, für den Schuldendienst für die Sanierung und Renovierung des neugotischen Gotteshauses aufzubringen. Dies betonte die Vorsitzende Ursula Seiderer bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins. Die Gesamtkosten für die Außen- und Innenrenovierung werden auf knapp 2,3 Millionen Euro geschätzt. Inzwischen ist die Außenrenovierung abgeschlossen. Dazu hat der Förderverein bereits 50 000 Euro beigesteuert.

Architekt Robert Crowell hat bei der Pfarrversammlung die Pläne für die In-

---

## Förderverein unterstützt Sanierung

---

nenrenovierung vorgestellt. Sie ist eine gemeinsame Aufgabe von Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat und Förderverein. Der Aufwand wird auf rund 780 000 Euro geschätzt. Michael Grimm vom Stiftungsrat erläuterte die Finanzierung. Bei veranschlagten 780 000 Euro kann die Pfarrgemeinde mit einem Zuschuss der Erzdiözese von etwa 200 000 Euro rechnen. Rund 260 000 Euro werden als Darlehen bei der Pfarrpfunde aufgenommen, rund 320 000 Euro sind von der Pfarrgemeinde zu finanzieren. Beim Eigenanteil rechnet man mit einem Zuschuss der pfälzischen Schaffnei von 50 000 Euro. Die Finanzierung des Eigenanteils ist durch die Rücklage und den jährlichen Zuschuss des Fördervereins gesichert.

Mit der Genehmigung aus Freiburg rechnen die Verantwortlichen noch in diesem Jahr, so dass mit den Arbeiten nach Ostern 2013 begonnen werden könnte. Solange die Pfarrkirche nicht genutzt werden kann, stellt die evangelische Kirchengemeinde ihr Gotteshaus auch den Katholiken zur Verfügung.